

# Auf gutes Arbeitsklima gebaut

Von einem angenehmen Arbeitsklima sprechen viele Unternehmen, doch die GWS kann sich zu Recht als hervorragender Arbeitgeber bezeichnen. Der gemeinnützige Wohnbauträger wurde am 15. März als „Great Place to Work®“ ausgezeichnet. Mit einem zufriedenen und motivierten Team erfüllt das Unternehmen mit seinen aktuellen Bauprojekten die Wünsche der Kundinnen und Kunden.



Die Mitarbeiter schätzen die GWS als „Great Place to Work®“.

Foto: Lughammer

Mit ihrem aktuellen Projekt in Kainbach leistet die GWS einen wichtigen Beitrag zur Belebung des Ortskerns. Foto: GWS

Die Wertschätzung den rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber spielt in der Unternehmenskultur der GWS eine tragende Rolle. Am 15. März wurde dies mit der Auszeichnung „Great Place to Work®“ belohnt. Eine umfangreiche Auditerung der Personalkultur und eine Befragung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis für dieses Ranking der besten Arbeitgeber Österreichs. „Wir freuen uns über den Preis und sehen ihn – genauso wie das positive Feedback unserer Kundinnen und Kunden – als Bestätigung für unseren Weg. Diesen gehen wir aber nicht der Auszeichnung wegen, sondern weil wir

unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schätzen. Sie sind der maßgebliche Erfolgsfaktor für eine gute Kundenbeziehung“, betonen die GWS-Geschäftsführer Martina Haas und Johannes Geiger im Zuge der Verleihung in Wien.

## Zufriedenheit als Erfolgsfaktor

Unterstrichen wird das auch von vielen Mitarbeitern des Wohnbauträgers: „Ich sage immer, wir müssen nicht bei der GWS arbeiten, wir dürfen. Wir haben ein gutes Arbeitsklima und eine positive Atmosphäre. Diese Zufriedenheit spüren auch die Kundinnen und Kunden bei der Betreuung“, erklärt etwa Helga Rheinwald, langjährige Mitarbeiterin der GWS. Gemeinsam mit Jutta Vorraber ist sie im Kundencenter zentrale Anlaufstelle für Kunden, Lieferanten und Kollegen: „Bei uns ist es wie in einem Hotel am Empfang. Jeder kommt hier vorbei. Ich möchte definitiv nicht ganz alleine in einem Büro sitzen. Der Kontakt zu den unterschiedlichen Personen macht die Arbeit vielseitig. Das möchte ich nicht missen“, beschreibt Rheinwald ihr Aufgabengebiet und gibt damit einen kleinen Einblick in die vielseitigen Aufgaben und Abteilungen, die dafür sorgen, dass bei der GWS alles rundläuft.

## Viele Abteilungen - ein Team

Vom Wohnungsverkauf über das Objektmanagement bis hin zu Rechnungswesen, Rechtsabteilung, Technik und Energiemanagement ist das Team der GWS strukturiert. Die Serviceorientierung zieht sich dabei über alle Abteilungen, das bestätigt





auch Andrea Zettl von der Kundenbuchhaltung: „Wenn ich den Kunden etwas verständlich erklären kann, wie etwa die Vorteile eines Bankeinzugs, dann ist das eine Win-win-Situation.“ Als „Neuling unter den alten Hasen“ hat sie sich von Beginn an gut aufgenommen gefühlt – „hier kommt man in der Früh gerne zum Arbeiten ins Büro, weil das Betriebsklima stimmt, die Hierarchie eher flach ist und man dadurch das Gefühl hat, mit allen auf Augenhöhe zu arbeiten“. Aber auch Kollege Heinz Wolf vom Technischen Objektmanagement, mit 20 Jahren Betriebszugehörigkeit eindeutig einer der „alten Hasen“, bestätigt: „Der Beweis für die GWS als Great Place to Work ist, dass es so viele langjährige Mitarbeiter gibt.“

### Vielfalt für individuelle Wohnbedürfnisse

So vielfältig wie die Aufgabengebiete der Mitarbeiter, so vielfältig ist auch das Angebot der GWS für Wohnungssuchende. Als einer der größten Anbieter für geförderte und freifinanzierte Eigentumswohnungen in der Steiermark, deckt die GWS nahezu jedes Wohnbedürfnis ab. Ob man in der Grazer City oder lieber am Stadtrand im Grünen wohnen möchte, in Kainbach, Wildon oder Hausmannstätten nach neuem Wohnraum sucht – bei der GWS wird man in jedem Fall fündig. Mit seiner großen Bandbreite an Projekten ist der traditionsreiche gemeinnützige Wohnbauträger der ideale Partner bei der Suche nach anspruchsvollem und dennoch leistbarem Wohnen. Die Bandbreite erstreckt sich von gefördertem Wohnraum über Studenten-, Jungfamilienwohnungen oder betreubares Wohnen bis zu freifinanzierten Eigentumswohnungen unter der Marke GWS Exklusiv.

### Aktuelle Projekte - spannende Herausforderungen

Ein starkes Team stellt sich dabei jeder Herausforderung. Das gilt unter anderem dann, wenn Wohnen und die dazu passende Nutzung zusammen entwickelt werden müssen. Aktuell ist das beispielsweise in Kainbach bei Graz der Fall, wo die GWS mithilft, ein Ortszentrum zu schaffen. Hier ist ab Herbst der Bau von ca. 50 geförderten und freifinanzierten Eigentumswohnungen geplant. Die Gärten, Balkone und Dachterrassen sollen den Bewohnerinnen und Bewohnern einen einmaligen Blick auf den Schöckl, den Grazer Hausberg, bieten. Neben den Wohnungen werden sich im Erdgeschoß des Gebäudes auch Flächen für einen Lebensmittel-Markt und Ordinationsflächen finden, die so dazu beitragen, den Ortskern zu beleben.

### Ökologisch wertvoll wohnen in Gleisdorf

Im Sommer des heurigen Jahres geht auch ein Projekt in Gleisdorf in die erste Bauphase. In der Schießstattgasse 2 entstehen 24 geförderte und freifinanzierte Eigentumswohnungen. Die Wohnungen werden mit einer Terrasse oder einem Balkon ausgestattet sein. Für Parkmöglichkeiten sorgen Tiefgarage und Carports.

### Kalsdorf - beste Lage im Süden von Graz

Am Grünäckerweg in Kalsdorf wird die GWS ebenfalls 19 freifinanzierte Eigentumswohnungen errichten. Die Wohnanlage ist in Massivbauweise ge-



plant und bietet den künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern einen eigenen Garten, einen Balkon oder eine Dachterrasse. Eine Fotovoltaikanlage sorgt außerdem für eine umweltfreundliche Stromversorgung.

V.l.n.r.: Martina Haas und Johannes Geiger (GWS-Geschäftsführer), Doris Palz (Geschäftsführerin von Great Place to Work®).

Foto: Daniel Nuderscher



In Gleisdorf entstehen 24 geförderte und freifinanzierte Eigentumswohnungen. Foto: GWS

## IM INTERVIEW

### Was macht Ihr Unternehmen zu einem Great Place to Work?

Martina Haas, Geschäftsführerin GWS: „In einem Dienstleistungsunternehmen sind die Mitarbeiter der maßgebliche Erfolgsfaktor für eine gute Kundenbeziehung und deshalb bringen wir ihnen Tag für Tag eine hohe Wertschätzung entgegen. Dass dies von der GWS auch aktiv gelebt wird, bestätigt das Feedback unserer Kunden.“

### Was bedeutet die Auszeichnung für Sie und für Ihre Mitarbeitende?

Johannes Geiger, Geschäftsführer GWS: „Ein guter Arbeitgeber hat Top-Mitarbeiter, die das Beste für den Kunden leisten.“

### Was empfehlen Sie anderen Unternehmen, die sich auf die „Great Place to Work-Reise“ machen?

Haas: „Die Mitarbeiter bei vielen Themen und bei der Weiterentwicklung des Unternehmens mit ins Boot holen! Nur wenn Unternehmensleitung und Mitarbeiter an einem gemeinsamen Strang ziehen, schafft man ein Arbeitsumfeld, von dem letzten Endes alle profitieren.“